

Nur noch sechs

Die sechs Finalisten für den Deutschen Buchpreis stehen fest: Nominiert sind Fatma Aydemir (»Dschinns«), Kristine Bilkau (»Nebenan«), Daniela Dröscher (»Lügen über meine Mutter«), Jan Faktor (»Trottel«), Kim de l'Horizon (»Blutbuch«) und Eckhart Nickel (»Spitzweg«), wie die Jury am Dienstag in Frankfurt bekanntgab. Die Nominierten bildeten die thematische wie stilistische Vielfalt der deutschsprachigen Gegenwartsliteratur ab, sagte Jurysprecherin Miriam Zeh. Die sechs Titel der Shortlist hätten die Jury in ihrer ästhetischen Eigenheit überzeugt. »Gemeinsam ist ihnen eine künstlerische Unbedingtheit.« Die Jury hatte insgesamt 233 Titel gesichtet. Der Deutsche Buchpreis wird seit 2005 verliehen und gilt als eine der wichtigsten Auszeichnungen der Branche. Der Sieger oder die Siegerin erhält 25.000 Euro, die übrigen Autoren der Shortlist jeweils 2.500 Euro. 2021 ging der Preis an Antje Rávik Strubel für ihren Roman »Blaue Frau«. Der Gewinner oder die Gewinnerin 2022 wird am 17. Oktober, beim Auftakt der Frankfurter Buchmesse verkündet. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/435125.literatur-nur-noch-sechs.html>